

Viele süße Geschenke

Weitere Helfer für „Kirchentreffs“ der WDL gesucht

Bühl (red). Der erste „Kirchentreff“ im neuen WDL-Wohnheim fand in der Bühler Leopoldstraße statt. Dieses Angebot zur seelsorglichen Begleitung für Bewohner mit Handicap soll fest im Wohnheim etabliert werden. Der Kreis der Organisatoren sucht für die Vorbereitung und Durchführung der „Kirchentreffs“ noch weitere Interessierte. Gleich zu Beginn des Gottesdienstes sangen die Bewohner ein fröhliches Nikolauslied. Allen war bewusst, dass auch bald der Nikolaus zum Gottesdienst dazukommen wird. Spontan steuerte eine Bewohnerin ein passendes Gedicht bei, bevor ein weiteres Lied zur Begrüßung des besonderen Gastes gesungen wurde. Tobias Rienth begleitete die ganze Feier auf seinem E-Piano. Im Gepäck hatte der Nikolaus (Dietmar Krauß), der mit seinem Helfer (Benjamin Krauß) gekommen war, neben einem Sack voller süßer Geschenke auch eine Geschichte, die die Bewohner in ihren Bann zog.

Zuvor aber erklärte der Nikolaus warum er einen Bischofsstab in der Hand und eine Mitra auf dem Kopf hat. Dieser stimmungsvolle „Kirchentreff“ war speziell auf die Bedürfnisse der Menschen mit Handicap ausgerichtet und soll künftig acht bis zehn Mal jährlich stattfinden. Er soll an die Gottesdienste anknüpfen, die bisher im ehemaligen Wohnheim der Lebenshilfe in Steinbach organisiert wurden. Hierzu hat sich bereits ein Kreis von interessierten Personen gefunden mit, denen die Kirche sozusagen direkt ins Wohnheim kommt.

Die Vorbereitungstreffen für interessierte Mitarbeiter finden im Gemeindehaus in Bühl (Wiedigstraße) statt, der „Kirchentreff“ selbst direkt im WDL-Wohnheim in der Leopoldstraße 4. Für nähere Informationen stehen Dietmar Krauß und Anita Kraft sowie Jenny Doll und Marc Vollmer im Pfarramt St. Peter und Paul, Telefon (0 72 23) 2 81 99 35 gerne zur Verfügung, vonseiten der evangelischen Johannesgemeinde Bettina Teichmann-Kraus.